

Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH
Fehrbelliner Platz 11

48249 Dülmen

Ihr Ansprechpartner: Anna Eckart

Tel.: 02594. 78240-25
Fax 02594. 78240-29
www.wfc-kreis-coesfeld.de
anna.eckart@wfc-kreis-coesfeld.de



Pressemeldung 30.06.2017

Mit Social Media neue Fachkräfte gewinnen und binden: Format „Dialog Fachkräftesicherung“ beleuchtete neue Wege zur Mitarbeitergewinnung/Wirtschaftsförderungen wfc, wfg und Arbeitsagentur informieren

„Wer Fachkräfte gewinnen will, muss sich was einfallen lassen“

Dülmen/Gescher, 30.06.2017. Facebook-Fanseiten, Karriere-Webseiten, Bewerber-Speed-Dating auf Twitter oder Azubi-Blogs: Viele große Unternehmen gehen bereits diesen Weg, um neue Fachkräfte zu gewinnen. Aber auch – und gerade – kleine und mittelständige Unternehmen können die sozialen Medien zur Stärkung der Arbeitgeberattraktivität einsetzen. Doch wie sollen sie sich den Herausforderungen durch Fachkräftemangel und Digitalisierung stellen? Wertvolle Antworten zum Thema Personalgewinnung lieferte der 5. DIALOG Fachkräfte „Soziale Medien für die Fachkräftesicherung nutzen“. Über 60 Unternehmer und Personalverantwortliche aus der Region waren dieser Einladung (am Donnerstag, den 29. Juni) gefolgt und zur Firma „d.velop AG“ nach Gescher gekommen, um sich gemeinsam mit den Referenten zum Thema auszutauschen.

„Ein Social-Media-Auftritt muss dabei nicht kompliziert und teuer sein. Nur gut geplant, überzeugend und authentisch“, sagte Dr. Kirsten Tacke-Klaus von der wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld. „Welche neuen Wege und Chancen sich dabei für Sie als Unternehmer auftun, wollen wir heute gemeinsam diskutieren.“ Der „DIALOG-Fachkräftesicherung“ ist ein Veranstaltungsformat der wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG). Viele Ansatzpunkte für die Diskussionen beim „Get Together“ bot besonders auch der „Elevator Pitch“: Unternehmen aus den Kreisen Coesfeld und Borken stellten in zehnminütigen Kurzvorträgen ein individuelles Instrument zur Mitarbeiterbindung vor.

Eine zentrale Erkenntnis des Nachmittags lieferte Peer Bieber, Geschäftsführender der Firma „Arbeitgeber Gold / Talent Frogs GmbH“ in Köln in seinem Impulsvortrag: „Gehen Sie schlau mit den Möglichkeiten des Internets um. Denn die Online-Bewerbung gehört unbedingt zur zeitgemäßen Führung eines Betriebs. Fragen Sie sich dabei stets, ob Sie als Unternehmen attraktiv für Bewerber sind.“ Bieber sieht die Herausforderung, vor denen kleine und mittlere Unternehmen stehen. Doch er sieht daneben eher die Chancen überwiegen: „Durch Maßnahmen wie Onlinebewerbung sowie die Nutzung durch neue Medien kann Ihr Unternehmen viele potenzielle Bewerber erreichen. Und der Aufwand ist relativ gering.“ Sein Tipp an die Teilnehmer: verschiedene Kanäle parallel nutzen, die die Online-Rekrutierung zu bieten hat. „Welche Möglichkeiten Sie jeweils wählen, sollten Sie dabei von der Zielgruppe abhängig machen, die Sie erreichen wollen. Bleiben Sie dabei aber stets authentisch und setzen Sie auf Qualität, statt auf Quantität.“

Dass Unternehmen zunehmend in Konkurrenz zu anderen Arbeitgebern stehen und um die passenden Mitarbeiter werben müssen, davon überzeugte das d.velop AG-Team aus Gescher die Veranstaltungsteilnehmer mit seinen mit seinen praxisnahen Beispielen. Denn auch für das hiesige Unternehmen spielt Authentizität bei der Mitarbeitergewinnung eine zentrale Rolle. „Neue Fachkräfte zu gewinnen kann nur funktionieren, wenn

alle Kollegen aus allen Abteilungen unterstützend dahinterstehen“, betonte Juliana Niedermeier von der d.velop AG. Das Unternehmen setzt bei der Mitarbeiterwerbung verstärkt auf Eigenwerbung. „Wir möchten den potentiellen Bewerbern von unserem Unternehmen begeistern. Dazu haben wir bei jeder Ausschreibung authentische Zitate von Mitarbeitern aus der jeweiligen Branche eingefügt.“ Denn dadurch gewinne ein Unternehmen mehr an Persönlichkeit, so Niedermeier. „Setzen Sie neben Authentizität aber auch auf ein zielgruppengerechtes und ansprechendes Format für Ihre Bewerber“, lautete ihr abschließender Tipp.

Dass Fachkräfte in nahezu allen Altersklassen vorhanden und auch verstärkt online unterwegs sind, davon berichtete Mareen Wenker vom ambulanten Pflegedienst Meinert GmbH in Billerbeck in ihrem Vortrag. „Zwar sind auch die jungen Erwachsenen in den sozialen Medien vertreten, aber besonders spannend ist für uns auch die Generation 40 Plus“. Ihr Rat, dabei auf ein Unternehmen über Facebook vorzustellen, stieß auf große Zustimmung unter den Veranstaltungsteilnehmern. „Seit zwei Jahren haben wir einen Facebook-Auftritt, in welchem wir zeigen, dass wir ein familienfreundliches Unternehmen sind und dass uns unsere Arbeit Spaß macht“, so Wenker weiter. „Persönliche und praxisnahe Posts - durch diese Kombination steigern wir unsere Kommunikation mit unseren Kunden und können neue Mitarbeiter gewinnen. Und das kommt gut an.“

Inhaltlicher Input und Praxisbeispiele gekoppelt mit Diskussionsrunden und einem regen Austausch untereinander: Das Konzept der Veranstaltungsreihe „Dialog Fachkräftesicherung“ treffe dabei den Kern der Zeit, betonte WFG-Projektleiterin Dr. Veronika Droste am Ende des Abends „Mit diesem Format wollen wir auch künftig den Unternehmen die Gelegenheit geben, ihr Know-how weiter zu vertiefen und sich gegenseitig auszutauschen und zu vernetzen.“ Und Christine Ueding von der Agentur für Arbeit in Ahaus ergänzte: „Die nächste Veranstaltung wird am 30. Januar stattfinden. Das Schwerpunktthema sowie den Veranstaltungsort geben wir, ganz im Zeichen der Zeit, dann auf Facebook bekannt.“ Und die Teilnehmer aus den Kreisen Coesfeld und Borken können schon jetzt auf viele Praxisbeispiele aus den Unternehmen gespannt sein.